

**Badegewässerprofil gemäß § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (Sächsische Badegewässer-Verordnung - SächsBadegewVO)**

**Tagebaurestgewässer Koschen / Geierswalder See**

1. Allgemeine Angaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
1.1	Lage der Überwachungsstelle	Strandbereich 300 m vor der Ortslage Geierswalde	
1.2	Gemeinde/Stadt	02979 Elsterheide, OT Geierswalde	
1.3	Badegewässer/Badestelle	Tagebaurestgewässer Koschen / Geierswalder See	
1.4	ID-Nummer	DESN_PR_0033	
1.5	GIS-Koordinaten der Überwachungsstelle	Rechtswert 4647251	Hochwert 5710168
1.6	Allgemeine, nicht fachliche Beschreibung des Badegewässers	Zum größten Teil im Freistaat Sachsen gelegen grenzt der Geierswalder See unmittelbar an die Ortslagen Geierswalde und Kleinkoschen. Als Teil des Lausitzer Seenlandes ist er einer der „jüngeren Seen“ – die Flutung wurde 2004 abgeschlossen (Endwasserstand). Seit 2006 zum Baden freigegeben, erfolgt eine stetige Weiterentwicklung als touristisches Ausflugsziel. Zahlreiche Projekte sind am Geierswalder See noch in Planung. Es stehen neben zahlreichen Wassersportaktivitäten, Camping-/ Caravanmöglichkeiten, unberührten Landschaftszügen, einem schwimmenden Haus bald auch schiffbare Kanäle als direkte Verbindung zu den anderen Seen des Lausitzer Seenlandes zur Verfügung. Unmittelbar am 5000 m <sup>2</sup> großen Strandbereich gelegen sind ein Campingplatz und 6 mietbare Caravan - Mobilwohnheime.	
1.7	Infrastruktur an der Badestelle	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Liegewiese <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz <input type="checkbox"/> Sonstiges	
1.8	Profil erstellt	Ersterstellung: 24.03.2011/geprüft 3.9.2012/2017 Überprüfung: 24.03.2018	
1.9	Einstufung des Badegewässers nach EU-Badegewässerrichtlinie	<input checked="" type="checkbox"/> ausgezeichnet <input type="checkbox"/> ausreichend <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mangelhaft	
1.10	Nächste Überprüfung	2018	

## 2. Eigenschaften des Badegewässers

### 2.1 Eigenschaften des Badegewässers

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung
2.1.1	Art des Gewässers (Status)	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input type="checkbox"/> natürliches Standgewässer <input type="checkbox"/> Talsperre/Wasserspeicher <input checked="" type="checkbox"/> Tagebaurestgewässer
2.1.2	Mittlerer Wasserspiegel [m ü. NHN]	99
2.1.3	Wasserfläche [ha]	610,9
2.1.4	Maximale Wassertiefe [m]	33,5
2.1.5	künstliche / bewirtschaftungsbedingte Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5 bis 1 m <input type="checkbox"/> >1 m
		<input type="checkbox"/> nein
2.1.6	Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) gemäß WRRL und/oder Trophiestufe  Im WRRL-Bewirtschaftungsplan 2009 noch nicht berücksichtigt.	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input checked="" type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> eutroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> polytroph
2.1.7	Sichttiefe	<input type="checkbox"/> < 1 m <input checked="" type="checkbox"/> 1-2 m <input type="checkbox"/> > 2 m
2.1.8	pH-Wert	4,3
2.1.9	Beschaffenheit des Uferbereiches an der Bade-stelle	<input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Stein/Fels <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Grasbewuchs <input type="checkbox"/> Sonstiges

2.2 Andere Gewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein können, z. B. Zuflüsse, Grundwasserzustrom

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
2.2.1	Oberirdische Gewässer Fließgewässer – Zufluss	Schwarze Elster (nur bei Einleitung) Mittlerer Durchfluss keine Angaben möglich, Zufluss wird gesteuert	
2.2.2	Einzugsgebiet	<input type="checkbox"/> sehr klein < 10 km <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> klein 10-100 km <sup>2</sup> <input checked="" type="checkbox"/> mittelgroß 100-1.000 km <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> groß 1.000-10.000 km <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> sehr groß > 10.000 km <sup>2</sup>	
2.2.3	Die Ökologische Zustandsklasse nach Wasserrahmenrichtlinie berücksichtigt neben stofflichen auch strukturelle Belastungen und fehlende Durchgängigkeit für Fische, sie wird für Fließgewässer ab etwa 10 km <sup>2</sup> EZG angewandt. Die Gewässergüteklassifizierung nach LAWA bildet die Belastung mit sauerstoffzehrenden Stoffen ab (Saprobienindex) und ist auch für kleinere Gewässer geeignet. (Saprobien-Index)	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)	<input type="checkbox"/> I (oligosaprob) <input type="checkbox"/> I-II (oligo- bis β-mesosaprob) <input checked="" type="checkbox"/> II (β-mesosaprob) <input type="checkbox"/> II-III (β- bis α-mesosaprob) <input type="checkbox"/> III (α-mesosaprob) <input type="checkbox"/> III-IV (α-meso- bis polysaprob) <input type="checkbox"/> IV (polysaprob)
2.2.4	Grundwasser: Relevanter Zustrom	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Angaben für den Freistaat Sachsen

Lfd. Nr.	Verschmutzungsquelle	Art und Ort der Verschmutzung Beschreibung/Bewertung			
3.1	Kläranlagen	Kommunale Anlage			
		Anzahl	Größenklasse		
		6 + 6*	GK 1		
		3 + 5*	GK 2		
		1	GK 3		
		2	GK 4		
		0	GK 5		
Industrielle Kläranlage					
Anzahl	nach Anhängen der AbwV				
0					
Anzahl Kleinkläranlagen		2825			
3.2	Einleitung von Niederschlagswasser	Trennkanalisation			
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge		
		0	0		
		Trennkanalisation, unbehandelt			
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge		
		0	0		
		Mischkanalisation			
Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge				
0	0				
Mischkanalisation, die nicht dem Stand der Technik entspricht					
Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge				
0	0				
3.3	Sonstige Einleitungen/ Einträge	0			
3.3.1	Wohngebiete	5,7 % des EZG, aus ATKIS - Daten			
3.3.2	Industrie/Gewerbegebiete	1,7 % des EZG, aus ATKIS - Daten			
3.3.3	Fischteiche/Fischintensiv- anlagen	Anzahl der Teiche und Teichfläche [ha] 0			
3.3.4	Landwirtschaftliche Hofbe- triebe	Summe gefasster Hofabläufe 0			
		Anzahl Drainagen 0			

		Anzahl Niederschlagswasserableitungen 0	
3.3.5	Versiegelte Flächen/ Straße	1,7 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.6	diffuse Ableitungen von landwirtschaftlich genutz- ten Flächen	48,6 % des EZG, aus ATKIS – Daten	
3.3.7	Häfen/Liegeplätze	1	
3.3.8	Campingplätze	Anzahl 2 (+ 6 Mobilheime) 5 (im EZG)	Mittlere Belegung 40 Stellplätze  30 Stellplätze
3.3.9	Sedimente (Rücklösungen)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

\* liegen im EZG (=Einzugsgebiet der Zuflüsse) Knappensee, welches einen Teil des EZG Geierswalde darstellt

#### 4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
4.1	Gefahr der Massenentwicklung von Cyanobakterien (Blaualgen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <p style="text-align: right;">durch</p>
4.2	Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und sonstigen Algen	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <p style="text-align: right;">durch</p>
4.3	Sonstige Verunreinigungen (Schwemmstoffe, Glas, Plastik, Abfälle u. a.)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <p style="text-align: right;">durch</p>
4.4	Verunreinigung der Badestellen durch Vogelkot	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <p style="text-align: right;">durch</p>
4.5	Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose / Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch <p style="text-align: right;">durch</p>

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

Kurzzeitige Verschmutzungen (Dauer < 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.1	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der kurzzeitigen Verschmutzung	Keine Hinweise auf kurzzeitige Verschmutzungen.
5.2	Während einer kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.3	Einzelheiten zu den ergriffenen Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungen (Dauer > 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.4	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache	Keine Hinweise auf sonstige Verschmutzungen.
5.5	Eingriffe Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.6	Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	entfällt



Foto: Geierswalder See

